



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Geistliche Hauß Apoteck/ Oder Heilsamer Underricht/ wie  
sonderlich die Krancken/ zu würdiger Empfahung der HH.  
Sacramenten/ auch anderen/ alsdan nohtwendigen  
Ubungen/ zu ermahnen/ zu trösten/ vnd ...**

**Pistorius, Georg**

**Cölln, 1672**

Schluß-Gebettlein.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54978)

gen wohnung / vnd stärke dich von Sion  
Psal. 119.

Der Herr sey allen deinen Sünden  
gnädig / vnd heile alle deine Schwachheit.  
Der Herr erlöse dein Leben vom Tode / er  
kröne dich mit Barmherzigkeit / vnd vielen  
Gnaden. Psal. 102.

Der Herr behüte dich vor allem Ubel /  
der Herr behüte dein Seel / der Herr behüte  
te deinen Ausgang vnd Eingang: von nun  
an / biß in ewigkeit. Psal. 120.

### Schluß-Gebettlein.

#### Den Sterbenden vor zubetten

**H**err Gott / mehre in mir die Gedult /  
vnd das Vertrauen in dich / daß ich  
ganz vnd gar / meinen Willen in deinen  
setze / die Kranckheit / vnd alles / was du mir  
zur straff meiner Sünden zuschickest / daß  
selbig mit Danckbarkeit annehme / vnd  
dardurch mich bessere.

Ich bitte dich / O Herr Jesu Christe / du  
wollest mein Creuz lindern / vnd tragen  
helffen /

helffen/ weil du es selbst gerragen/ kanst du  
auch ein Mittlendn mit mir haben.

Herr es muß gelitten seyn / es sey mir  
lieb/ oder leyd: ist es mir leyd/ so wider seze ich  
mich deinem Göttlichen Willen/ vnd mach  
mir mein Creus schwerer / leyd ichs gern/  
so mach ich auß der noch ein Tugend/  
vnd hab ein Verdienst darvon.

Mein Gott/ vnd Herr / ist es dein Will/  
vnd Befelch/ daß ich sterben solle / so bin ich  
herzlich zu frieden. Du bist ein Herr mei-  
nes Lebens.

Alles zeitliches / was ich hab / mir lieb/  
vnd in meinem Gewalt ist / will ich willig-  
lich verlassen / vnd mein Lieb darvon abzie-  
hen / daß ich dich/ O Herz/ an meinem end  
mehr / wie ich soll / lieben könne.

Eröffne mir die Pforten des Himmels/  
erhuc mir Klopffenden auff / die Thür des  
Lebens/ nimme auff deinen Knecht im Gno-  
ten.

Welche nit ab von deinem Knecht/ in die-  
ser stund/ ich erwarte dich/ O Herz.

Sihe / in dir komme ich / O Güetger  
Jesu

Jesu / nim auff mein Seel welche du mit  
deinem Blut erlöset hast.

Laß in meinen Ohren erschallen / heut  
wirst du bey mir seyn im Paradiesß.

O Gott Himmlischer Vatter / gib / daß  
ich dich lobe / Todt / vnd lebendig / Zeitlich /  
vnd ewig.

Herz Jesu Christe / ich bitte dich / durch  
deine heilige fünff Wunden / daß ich in  
wahrer Hoffnung / Glauben / vnd Liebe  
gefunden werde /

Barmherziger Jesu / erbarme dich mit  
mir / weil noch die Zeit der Erbarmung  
vorhanden / vnd laß mich kommen / in die  
Zahl deiner Auserwählten.

O Herz / gib mir / was mir nützt / zu  
meiner Seelen Seligkeit.

In Bekandnis deines heiligen Nah-  
mens / wil ich meinen letzten Athem schöpf-  
fen / laß mich nimmermehr von dir abge-  
scheiden werden / in alle ewigkeit.

Ich begehre dich zu lieben / O Gott / du  
höfstes Gut / vber alles ; durch Krafft  
deiner mir ertheilter Gnaden. Von ich  
dich so viel nit lieben kan / als ich lieben solt /  
so kan

so kan ich doch nit mehr / als ich in Kräfte  
 ten hab. Dich werde ich mehr lieben kön-  
 nen / je mehr du mir Gnad / dich zu lieben /  
 verlenhen wirst: dannoch werde ich so viel  
 nie lieben / als du würdig bist zu lieben. Trö-  
 ste mich: weil ich weiß / daß in dem Buch  
 der Auserwehltten geschrieben werden / wel-  
 che thun / was sie können thun / ob woln sie  
 nit thun / was dein Unendliche Güte  
 keit erfordert.

Der Nahmen des Herrn Jesu / sey  
 gebenedeyet / vnd werde von allen geehret  
 vnd angeruffen / durch ihn verhoff ich zu  
 finden / im Leben Gnad / vnd nach dem  
 zeitlichen Todt / die ewige Ruh vnd Frie-  
 den.

Herr / ich begehre theilhaftig zu seyn / aller  
 guten Werck deren / die dich fürchten / vnd  
 deine Gebott halten.

Süßer Jesu / erneure meinen Geist /  
 stärke die Kräfte meiner Seel / daß  
 sie beständig in der Liebe Gottes ver-  
 harre.

Der Krafft Gottes des Allmächtigen /  
 überschutze mich.

Die Weisheit Gottes des Sohns / re-  
giere mich.

Die Gnad vnd Stärke des H. Geists/  
erhalte mich.

Die Verdienst Jesu Christi / erlöse  
mich.

Die Weisheit Jesu / lehre mich.

Die Gültigkeit Jesu / heilige mich.

Die gedult / vnd Langmütigkeit Jesu/  
stärke mich:

Die Sanfftmütigkeit Jesu / erquicke  
mich

Die Gerechtigkeit Jesu / beschütze mich.

Die Frengigkeit Jesu / gebe mir / vnd  
allen Glaubigen das ewige Leben.

Jesu Schwachheit / sey mein Stärke.

Jesu Wunden / sey mein Arzney.

Jesu Creuz / sey mein Sig.

Jesu Todt / sey mir das Leben.

Jesu Blutvergiessung / sey meiner Sahl  
Abwaschung.

Jesu Weinen / sey mein Freud.

Jesu deine Seel / wolle mich heiligen.

Jesu dein Leib / erlöse mich.

Jesu dein Blut / das träncke mich.

Jesu

Jesu das Wasser deiner Seiten / wasche mich.

Jesu dein Leiden / vnd Sterben / stärke mich.

O Güetiger Jesu erhöre mich.

In deine heilige Wunden / verberge ich mich.

O Herz durch dein bitter Leiden vnd Sterben / laß mein arme Seel nit verderben.

Zu dieser / vnd aller stund / sey mein süßer Herz Jesu / in meinem Herzen / vnd Mund.

O heiliger Geist an meinem End / deins Gnad mir send / verlaß mich nicht / war mich ansicht des Teuffels List / der du mein Herz vnd Tröster bist.

O heilige Maria / selge vns die Gebenedeyte Frucht deines Leibs Jesum.

O gütige / O milte / O süße Maria.

Vnder deinen Schutz / vnd Schirm fliehen wir. O heilige Gebärerin Gottes befehle vns deinem Sohn / fürstelle vns deinem Sohn.

Kombt mir entgegen ihr heiligen Engell

D. 3

gell

gel/ vnd nehmet auff mein Seel / in ewere  
Gesellschaft.

O Ers. Engel Michael beschutze mich  
in dem Streit / daß ich nit verderb an dem  
erschrocklichen Gericht.

Bewahre mich/ mein lieber Schuß. En-  
gel / jent ist mir dein Hülff am allermeisten  
vonnöthen.

Ihr Auserwöhlte Heilige Gottes /  
meine liebe Patronen / O M. ich hab  
ein sonderbare Zuflucht zu euch / kombt  
derohalben / vnd heiffet mir in letzter  
Noth.

Jesus/ Maria/ Joseph/ vnd Anna/ ver-  
lasset mich nit

O Heilige Dreyfaltigkeit / verleihe mir  
gedult / durch Jesum Christum deinen  
Sohn.

O Himmlischer Vatter / sihe an das  
therore Blut / die schmerzliche Wunden/  
den bitteren Todt/ das Creuz Geschrey/ das  
Herzbrechen Jesu deines Sohns : Erbar-  
me dich vber mich / verschöne mir O Herz  
erhöre mich O Herz.

Herz Jesu zu dir schreye ich / vnd sage  
du



du bist mein Hoffnung / vnd mein Theil/  
im Landt der Lebendigen.

O Herz Jesu Ehrliche / dir leb ich : O  
Herz Jesu Ehrliche du sterb ich : O Herz  
Jesu Ehrliche/ dein bin ich Todt / vnd Leben-  
dig.

Im Nahmen der Allerheiligsten Drey-  
faltigkeit / bin ich getaufft worden: vnd an-  
dere H. Sacramenta empfangen: Im  
Nahmen der Allerheiligsten Dreyfaltig-  
keit / thue ich mein Leben enden.

O mein Gott/mein Herz/in deine Hand/  
befehle ich meinen Geist.

In Anschawung / vnd Auffweisung  
des heiligen Creuzes.

**S** Ich bete ich an / O Geckenigster  
Jesu / vnd mit grossem Vertrauen  
ruff ich zu dir.

Das H. Creuz will ich ergreifen / als  
mein Schildt / als meinen Triumphieren.  
den Stegfahnen / zu diesem hab ich geschwo-  
ren im heiligen Tauff.

Dieser Schildt ist angestrichen / mit dem  
Blut des Unbefleckten Lämbleins / durch

stochens mit Nägeln/ Dörnern/ vnd Lanzen  
 Bey diesem Creuz Zeichen / hat das Le-  
 ben den Todt erwürget.

Hie wird mir gezeigt / wie ich soll heilig  
 leben/ vnd wandlen: hie find ich den Abriß  
 wahrer Vollkommenheit.

Bey dir findet man den Sieg des Erbs-  
 gen Königs/ die Krafft der ganzen Christ-  
 lichen Ritterschafft.

In dir wirdt alle Teufftliche Arglistig-  
 keit zu schanden/ durch dich müssen fliehen/  
 vnd abweichen alle Höllische Geister.

O H. Creuz / vnder dir will ich ruhen/  
 da will ich ruffen: O Gott / in deine Hand  
 befehl ich meinen Geist.

Herz Jesu Christe / ich befehl dir die  
 zeit meines Lebens / vnd die stund meines  
 Todts / gleich wie du deinen Geist / dem  
 Vatter am Creuz / mit vergossenen Zäh-  
 heren befohlen hast.

Christe Jesu / sey ingedenck meiner / sey  
 ingedenck/ des Herzbrechens/ deiner schwe-  
 ren Seuffzer die du am Creuz nach mei-  
 ner armen Seelen ganz lieblich seufftest.

Wan

Wan man dem sterbenden das Licht  
in die Hand gibt.

**J**esus ist das Licht der Welt / so durch  
dies zeitliche Licht bedeutet wird / er  
leuchte meine inwendige Augen / daß ich  
nit in dem Ewigen Todt entschlaffe. Meine  
Seel wird Jesus führen auß dem Schatten  
des Todts zu dem ewigen Licht das Gott  
selbst ist. Das H. Licht des Glaubens  
das lebendige Feuer der Liebe soll in mir nit  
aufgelöschet werden. Mich wolle erhalten  
das Göttlich Feuer des H. Geistes zu dem  
ewigen Leben / Amen.

Ordnung / wie man die Seele eines  
sterbenden Gott befehlen soll.

Litaney.

**G**ott erbarm dich.

**C**hriste erbarm dich.

**H**err erbarm dich.

Heilige Maria / bitt für ihn (sie).

Alle heilige Engel oder Erz. Engel / bittet  
führ ihn (sie).

Heiliger Abel / bittet .re.

Der ganze Chor der Gerechten / bittet .re.

**G** **S**

Heiliger